



Neues Angebot für Kultureinrichtungen

Sicherheit und Katastrophenschutz für Museen, Archive und Bibliotheken

**Das Pilotprojekt »SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut«
ist auf www.konferenz-kultur.de online!**

Die kulturellen Schätze in Museen, Archiven und Bibliotheken sind ständig von Beschädigung und teils unwiederbringlicher Zerstörung bedroht. Dies ist besonders durch die katastrophalen Ereignisse der vergangenen Jahre bewusst geworden: der Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar 2004 und der Einsturz des Kölner Stadtarchivs 2009. Aber auch schleichende Gefahren, wie sie von ungünstigen Umwelteinflüssen oder Fehlnutzungen ausgehen, können eine vernichtende Wirkung haben.

Dieser Gefahrenlage begegnet die Konferenz nationaler Kultureinrichtungen mit der Einführung von SiLK, dem digitalen SicherheitsLeitfaden Kulturgut. Hiermit steht den Kultureinrichtungen im deutschsprachigen Raum erstmals ein Beratungsinstrument für sicherheitsrelevante Fragen kostenfrei zur Verfügung. SiLK ermöglicht eine interaktive Risikoanalyse mit Handlungsempfehlungen und bietet zusätzlich umfassende Informationen. Verfügbar sind folgende Themen: Abnutzung, Brand, Diebstahl, Erdbeben, Flut, Gewalttaten, Havarien / Unfälle, Klima, Licht, Schädlinge, Schadstoffe, Unwetter und Vandalismus. Vorangestellt ist der Abschnitt Allgemeines Sicherheitsmanagement.

Zur weiteren Ausarbeitung und Verbesserung von SiLK freuen wir uns über Anregungen und Kommentare, Kritik und Verbesserungswünsche.

Kontakt:

Konferenz nationaler Kultureinrichtungen
Projektleitung: Dipl.-Ing. Almut Siegel, Dr. Alke Dohrmann
knk-sicherheit@ses.museum
www.konferenz-kultur.de

Zur Konferenz nationaler Kultureinrichtungen gehören 23 als national bedeutend evaluierte ostdeutsche Kultureinrichtungen.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.